

Berichte und Studien zeigen eine anhaltende Ausgrenzung und Diskriminierung von schwerbehinderten Menschen, die durch strukturelle Barrieren, mangelnde Barrierefreiheit und stereotype Vorstellungen ("Ableismus") verstärkt wird. Obwohl die UN-Behindertenrechtskonvention die gleichberechtigte Teilhabe vorsieht, sind viele Bereiche des Lebens – insbesondere Bildung, Beruf und öffentlicher Raum – für Menschen mit Behinderungen nicht barrierefrei gestaltet. Dies führt zu schlechteren Bildungschancen, höherer Arbeitslosigkeit und Armut unter Menschen mit Behinderungen.

Strukturelle Gründe für Ausgrenzung

- **Mangelnde Barrierefreiheit:** Viele Gebäude, Verkehrsmittel und Einrichtungen sind nicht barrierefrei, was den Zugang zu Bildung, Arbeit und Freizeit einschränkt.
- **Ableismus:** Vorurteile und Diskriminierung, die als Ableismus bezeichnet werden, führen zur Abwertung und Ausgrenzung. Menschen werden aufgrund ihrer Behinderung auf ihre Fähigkeiten reduziert, was nicht der Realität entspricht.
- **Bürokratische Hürden:** Schwierige bürokratische Prozesse und fehlende staatliche Unterstützung erschweren die Teilhabe und den Zugang zu benötigten Leistungen.
- **Nichtberücksichtigung in der Politik und Gesellschaft:** Menschen mit komplexen Behinderungen werden oft nicht in der Politik, der Gesellschaft und der spezialisierten Behindertenhilfe mitgedacht, was sie weiter isoliert.

Folgen der Ausgrenzung

- **Schulische Benachteiligung:** Eine höhere Schulabbrecherquote und ein erschwerter Zugang zu höherer Bildung sind die Folge.
- **Arbeitsmarkt:** Es wird schwerer, einen gut bezahlten Arbeitsplatz zu finden, was zu höherer Armut führt, besonders bei jüngeren Menschen mit Behinderungen.
- **Armut:** Menschen mit Behinderungen sind deutlich häufiger von Armut betroffen.

Was getan werden kann

- **Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention:** Die Einhaltung der Vorgaben der Konvention, die eine gleichberechtigte Teilhabe vorsieht, ist ein wichtiger Schritt.
- **Erhöhung der Barrierefreiheit:** Die Beseitigung von Barrieren in physischen Räumen und im Informationsfluss ist essentiell für eine inklusive Gesellschaft.
- **Veränderung der gesellschaftlichen Wahrnehmung:** Es ist wichtig, Vorurteile abzubauen und die Vielfalt der Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen anzuerkennen.